

103903

56

Bataillonsbefehl vom 24/11-1941, Nr. 77.

1. Rittmeister Ramstad wird bis auf weiteres zum Stallmeister des Bataillons Viken befohlen.
2. Sergeant Reider Holst von der 4 Kp. wird mit Wirkung von heute zur Panzerjägerkompanie überführt.
3. Leutnant 7040 O. Kolby wird mit 3 -drei- Tage Arrest bestraft weil er eine Stube in der NB 73 verlassen hat, ohne Licht auszumachen und ohne zu verdunkeln.
4. Zur Teilnahme am Unterricht in Morse und Blinktelegraphie werden folgende Funktionäre beordert:
 1. Kp.: Ormstad, Bratteng, Stangebraaten, Dahlin und Eriksson.
 2. Kp.: Hoel, Ottosen, Thyse, Ostbø, Forseth.
 3. Kp.: Nordlund, Tørp, Martinsen und Tetterson.
 Diese melden sich täglich 0810 Uhr auf Stube 35 in der NB 73 vor dem SS-Sturmann Helleport.
5. Auf Grund des Elektyfluggefahr ist das Betreten der Umgebung des Pussenlagers, einschl. WB 1 und der nächstliegenden Baracken, untersagt.
6. Die Kompanien und der Bataillonsstab müssen sich darauf vorbereiten: daß in den nächsten Tagen oder Nächten Allarm gegeben werden kann. Die Kompanien und der Bataillonsstab müssen kurzfristig ausrücken können, und zwar mit allem was der Soldat mitzubringen hat, Tornistern auf den Wagen, mögliche Eivile Gegenstände gepackt und an einen Platz in der Kaserne eingeliefert. Wagen und Pferde restlos Abmarschbereit wie in den Kriegsaufstellungsplänen bestimmt. Alle Führer und Unterführer an den Plätzen wo sie im Kriegsfall hingehören. Auf den Wagen alles was im Kriegsfall gefahren werden soll (Ammunition u.s.w.).
7. Bis auf weiteres ist der Dienstalder für die Unteroffiziere des Bataillons in folgender Reihenfolge zu rechnen:

Stabschef.	Blörnstad
- " -	Marstrand
- " -	Gyssler.

8. Es ist wieder festgestellt worden, dass an die verschiedenen Einheiten ausgelieferte Fahrräder auch in privaten Angelegenheiten verwendet worden sind, z.B. zum Fahren nach Walrode, Duishorn und Fallingbostel. Die Fahrräder sind auch zum Teil sehr schlecht behandelt worden, und es wird hierdurch auf das strengste eingeschärft, daß Fahrräder nur dienstlich zu benutzen sind. Sollte jemand ausser Dienst mit Fahrrad angetroffen werden, wird dieses ohne weiteres eingezogen und der betreffende streng bestraft. Das Fahrrad wird dann nicht später ausgeliefert.
9. Wochendienstplan.

Es wird eingeschärft dass die Wochendienstpläne jeden Montag binnen 0700 Uhr an das Büro des Bataillonsadjutanten einzureichen sind.

gez. H. Brun
Hauptmann u. stellvertr. Btl.-Kommandeur

gez. Waldemarsen.